



Die offene Ganztagschule an der Witzlebenstraße

Vorstellung
der Schule

Probleme bzw.
Baustellen

Schuljahr
2026/2027

Allgemeines

Im Schuljahr 2025/2026

- **350 Schüler und Schülerinnen**
- **17 Klassen und zwei Vorkurse**
- **63 Mitarbeiter:innen: (Lehrkräfte, Erzieher:innen, 1 Schulsozialarbeiterin, 10 Assistenzen, 2 Referendarinnen, 1 Hausmeister, 2 Verwaltungsangestellte, 3 Reinigungskräfte, 2 Küchenkräfte, Lesehelfer:innen, 2 Praktikantinnen Lehramt, 2 Praktikant:innen im Anerkennungsjahr, 2 Zweitkräfte, 2 Bundesfreiwillige)**
- **240 Kinder im offenen Ganzttag**
- **61 Kinder Deutsch als Erstsprache**
- **Häufigste Sprachen außer Deutsch: Arabisch, Twi, Russisch, Türkisch, Englisch**

Das Schuljahr 2026/2027

Das ist klar:

- Fünfüzigkeit (?)
- Beginn der Sanierungsphase
- Eingeschränkte Nutzung des Geländes

Das ärgert uns...

- Personalfragen sind noch nicht geklärt
- Stundenzuweisung noch nicht geklärt
- Renovierung von Klassenräumen nicht geklärt

Das ärgert uns auch noch...

Fragen für alle GS in der Vahr ungeklärt (Standort, Einzugsgebiete, Bauvorhaben etc.)

DER BAU BEGINNT (Planung seit 2019)

- **Bauabschnitt 1: Die Bogenklassen**
 - **10.08.2026** Start der Baustelleneinrichtung
 - **18.08.2026** Start der Bauarbeiten
 - **Fertigstellung voraussichtlich: 10/2027**
- **Bauabschnitt 2: Der Neubau**
 - **Baubeginn voraussichtlich: 04/2027**
 - **Fertigstellung voraussichtlich: 02/2029**
- **Bauabschnitt 3: Der Klassentrakt**
 - **Baubeginn voraussichtlich: 05/2029**
 - **Fertigstellung voraussichtlich: 08/2030**
- **Außengelände: Parallel bis 12/2030**

Der Bau bedeutet für die Schule

Raumknappheit: wenig Diff.-Möglichkeiten, Streichung eines Mitarbeitendenraums

Baugruppe organisiert:

Umzüge

Raumnutzung

Geländenutzung (Pausennutzung)

Raumausstattung (der Raum als 3. Pädagoge)

Sicherheit der Schüler:innen

Das ärgert uns:

- Keine zusätzlichen personellen Ressourcen für die Begleitung des Baus während des laufenden Betriebs
- Verzögerungen
- Fünfügigkeit
- Räume hoch frequentiert, hohe Abnutzung: Keine Gelder für Renovierung

Das machen wir

Schule und Eltern

Informationsabend
„Herzlich Willkommen“

Elternsprechtage

Januar:
1. Informationsabend in drei Kitas

Elternbeirat

November Informationsabend
Übergang 4/5

Elternnachmittage:
„Jetzt geht es los“
und
„Spielend lernen“

Elterngespräche
bei der
Schulanmeldung

Sprachcafe



Gesundes Frühstück



Spieletreff: Eltern und Kinder gemeinsam



Klassenelternabende und
Fachelternabend Deutsch,
Mathematik und Medien



Wöchentlich: Leisezeit
Plus in jeder Klasse

Eltern unterstützen bei
Ausflügen, in der Bücherei, bei
Sportfesten und Schulfeiern



Schulverschönerung

Schulverein

Grün = Es funktioniert gut

Gelb = Beteiligung ist geringer geworden.

Rot = Funktioniert nicht mehr

Wie bekommen wir die Eltern wieder mehr mit in die Schule?

Es braucht Konzepte, Ressourcen, eine Stärkung der Schulgemeinschaft

Das ärgert uns....

Keine Kostenübernahme von Sprachmittler:innen mehr.

Zu viel Unterrichtsverpflichtung für Lehrkräfte, zu hohe Belastung

Schule
und
Eltern

- Mehr Zeit für die Eltern
 - Weniger Unterrichtsstunden für die Lehrkräfte
 - Stunden für die pädagogischen Fachkräfte für z.B. Elterngespräche
- Personelle Ressource für den Übergang Kita – Schule (Hospitationen, Fachgespräche)
- Gesundheitsfachkraft für die Schule
- Kostenfreie Bildungsangebote für Kinder gemeinsam mit ihren Eltern

Das brauchen wir



**Um ein Kind zu erziehen,
braucht es ein ganzes Dorf !!!**